

TC Kropfmühl stellt drei Meisterteams

Erfolgreiche Tennis-Übergangssaison: Kleinfeldriege, Mädchen und Juniorinnen erobern Titel

Alles anders – das gilt in Corona-Zeiten auch für den TC Kropfmühl. Die Medenrunde in diesem Sommer wurde in der aktuellen Ausnahmesituation als „Übergangssaison“ gespielt. Dass trotz des vermeintlich fehlenden sportlichen Anreizes ohne echten Auf- und Abstiegskampf erfolgreich Tennis gespielt werden kann, bewies wieder einmal der kleine Verein im Stadtgebiet Hauzenberg: Gleich drei der neun gemeldeten Mannschaften wurden Erster und kürten sich somit zum Meister.

Eröffnet wurde die Runde mit dem Heimspiel der Kleinfeld-Mannschaft. Und gleich im ersten Duell zeigte sich, dass die Meisterschaft bei den Jüngsten nur über den TC Kropfmühl führt: Der TC Passau-Grubweg wurde mit 8:2 geschlagen. Mit dem TC Rot-Weiß Passau und DJK Neuburg/Inn kämpften jedoch gleich drei Teams um die Meisterschaft. Während an Spieltag 3 Rot-Weiß Passau knapp geschlagen wurde, musste man im fünften Durch-



Bezirksliga-Champions bei den Juniorinnen: Der TC Kropfmühl mit (hinten v.l.) Sportleiter Erwin Kasberger, Lilli Magerl, Pia Heinze, Lea Weiß, Trainer Klaus Antholzner; vorne von links Lena Riederer, Hannah Krieg und Eva Heinze.

– Fotos: Jellbauer

gang die einzige Niederlage gegen DJK Neuburg/Inn hinnehmen. Ein Matchverhältnis von 36:14 reichte jedoch dem TCK-Team, um den Titel knapp vor Neuburg zu behaupten.

Noch einen Tick besser machte es das Mädchen-Team in der Bezirksklasse 2. Dadurch, dass nur

drei Teams antraten, wurden Hin- und Rückspiele ausgetragen. Sowohl auf heimischem Boden als auch auf gegnerischem Terrain gab sich das Team keine Blöße – gegen Waldkirchen und Oberzell wurden durch die Bank Siege eingefahren.

Ein ähnliches Bild zeigte sich

bei den Juniorinnen in der höchsten niederbayerischen Spielklasse, der Bezirksliga: Auch hier zogen viele Mannschaften Coronabedingt zurück. Dennoch spielte das Team, das durch die Neuzugänge Lena Riederer und Lea Weiß verstärkt wurde, eine tolle Saison und beherrschte die Konkurrenz ganz klar: Satte fünf Punkte Vorsprung auf den Tabellen zweiten TC Passau-Grubweg bedeuteten den souveränen ersten Tabellenplatz.

„Natürlich stand die diesjährige Tennissaison ganz im Zeichen von Corona und es gab viele Einschränkungen. Trotzdem spielten unsere Talente eine starke Runde. Und ich freue mich riesig, dass gleich drei Mannschaften Erster wurden. Gratulation an alle Beteiligten für diese tolle Leistung“, so ein zufriedener Sportleiter Erwin Kasberger.

– M.J.



Kleinfeld-Meister: Der TC Kropfmühl mit (hinten v.l.) Trainer Klaus Antholzner, Rosa Heinze, Anni Haslbeck, Trainerin Kerstin Anetzberger; vorne v.l. Franziska Rei und Paul Veit.



Mädchen-Meister in der Bezirksklasse 2 mit einer makellosen Bilanz: Der TC Kropfmühl mit (von links) Eva Graml, Nelly Baumgartner, Christina Pils, Jana Rei und Rosa Heinze.